

## Unsere Schulzeiten/ Ganztagsangebot

Die Schule öffnet ihre Türen ab 7:30 Uhr mit der Betreuung. Der Unterricht beginnt um 8:10 Uhr und die letzte Unterrichtsstunde endet um 13:10 Uhr.

Im Anschluss an den Unterricht beginnt das gemeinsame Mittagessen in festen Tischgruppen.

Alle Kinder der »Offenen Ganztagschule« finden in den gemütlich und gut ausgestatteten Gruppenräumen des Ganztagsbereichs ihren Platz zum Arbeiten, Spielen und Entspannen. Anschließend können die Kinder ihre Hausaufgaben mit Unterstützung der pädagogischen Kräfte erledigen. Zusätzliche Bildungsangebote in sportlichen, musischen und kreativen Bereichen und in verschiedenen Arbeitsgemeinschaften können bis 16:00 Uhr besucht werden.

## Zusammenarbeit

- ☛ Familienzentrum
- ☛ Kindergarten
- ☛ Judoverein Siegen-Lindenberg
- ☛ Jugendmusikschule Siegen
- ☛ Kreispolizeibehörde
- ☛ Umweltamt der Stadt Siegen
- ☛ Universität Siegen
- ☛ Unterm Sternenzelt
- ☛ Zentrum für schulische Lehrerbildung



**Lindenbergschule Siegen**  
MONTESSORI-GRUNDSCHULE

Lindenbergschule Siegen  
im Familienzentrum am Lindenberg  
Gemeinschaftsgrundschule der Stadt Siegen

Rektorin: Ingrid Krämer  
Sekretärin: Sabine Czogalla  
Hausmeister: Stefan Keßler

Anschrift: Westerwaldstraße 52  
57074 Siegen  
Tel.: 0271/20828  
Fax: 0271/3300539  
E-Mail: [info@lindenbergschule.de](mailto:info@lindenbergschule.de)  
Internet: [www.lindenbergschule.de](http://www.lindenbergschule.de)



**Lindenbergschule Siegen**  
MONTESSORI-GRUNDSCHULE

## Eine Schule für Alle



**Anders Lernen**



**Praktizierte  
Inklusion**



**Ganztagsschule mit  
Angeboten**



**Altersgemischtes Lernen  
in Klassen 1 bis 4**



**Pädagogik von  
Maria Montessori**



### Wir lernen anders

Die besondere Art bei uns zu lernen steht unter dem Motto Maria Montessoris: »Hilf mir es selbst zu tun«. Jedes Kind in seiner Einmaligkeit steht im Mittelpunkt des Lernprozesses und kann sich individuell einbringen und weiterentwickeln. Die Kinder lernen mit allen Sinnen vom »Greifen zum Begreifen«. Dabei wählen sie Entwicklungsmaterialien in der Freiarbeit aus, bearbeiten sie selbständig und dokumentieren ihren Lernweg. Im Laufe der Schulzeit gelingt es so immer besser die eigenen Lernvorhaben selbständig zu planen, eigenverantwortlich nach positiven Lösungen zu suchen und die Ergebnisse, selbst oder in der Gruppe, zu reflektieren.

### Wir schaffen Lern- und Lebensräume

Differenzierte Materialien wecken Neugierde und Forscherdrang. Sie sind in sich schlüssig und vermitteln jeweils einen wichtigen Lernschritt. Die Klassenräume sind auf die Bedürfnisse der Lerngruppe zugeschnitten und bieten eine strukturierte Umgebung, in dem das Lernen eine Orientierung erfährt.

### Wir praktizieren Inklusion

Normal ist es, verschieden zu sein. Vielfalt und Individualität sehen wir als eine Chance und Bereicherung für unser Zusammenleben in der Schule. Kinder mit besonderer Problematik werden voll in den Unterricht eingebunden. Jeder ist willkommen! Die da sind, sind die Richtigen. Durch den respektvollen Umgang miteinander, werden Fähigkeiten geweckt und gefördert, die in einem anderen Unterricht nicht möglich wären.

### Wir arbeiten in altersgemischten Lerngruppen

Kinder lernen am besten mit- und voneinander. Jahrgangsgemischte Arbeitsgruppen. Die Jahrgänge 1 bis 4 sind bestens geeignet für ein friedliches soziales Lernen. Hierbei kann jeder Schüler seine unterschiedlichen Begabungen und Bedürfnisse einbringen. Ausgehend vom Lernenden und Ratsuchenden, über den Informationsteilenden bis hin zum Experten, der für seinen Vortrag Verantwortung übernimmt, hat diese Unterrichtsmethode enorme Vorteile gegenüber jahrgangsgeführten Klassen.

## Maria Montessori

Für Maria Montessori war das Bedürfnis des Kindes nach Eigenentwicklung und Selbstständigkeit von besonderer Bedeutung. Die gezielte Beobachtung des Kindes ermöglicht es dem Erwachsenen, auf dessen individuelle Bedürfnisse einzugehen. Für Maria Montessori war es besonders wichtig, die Einzigartigkeit eines jeden Kindes zu achten. Es gab kein allgemeines Programm, das alle Kinder durchlaufen müssen, sondern ein dem jeweiligen Entwicklungsalter angemessenes Angebot, aus dem jedes Kind selbst auswählen kann. Ziel der Montessori-Pädagogik ist es, dass sich alle Kinder individuell entfalten können.

## Eltern

Gegenseitiges Vertrauen ist für die Zusammenarbeit von Elternhaus und Schule von zentraler Bedeutung. Verabredete Gespräche und Austausch in allen Erziehungsfragen ist gewünscht, Fragen und Anregungen sind willkommen. Eltern unterstützen und begleiten uns aktiv.

## Familienzentrum

Die Lindenberggrundschule, der Kindertreff am Lindenberg und die Kindertageseinrichtung »Unterm Sternzelt« bilden das Familienzentrum am Lindenberg. Allen Eltern und Interessierten werden hier umfangreiche Informationen und Unterstützung in Erziehungs- und Lebensfragen angeboten.